

882. कृष्णवासस् R. 2,69,14. कृष्ण mit und ohne पत die dunkle Monats-hälfte, die Zeit vom Vollmond bis zum Neumond AK. 1,1,3,12. M. 1, 66. 6,20. 11,216. JĀṬ. 3,324. BHAG. 8,25. SUCH. 1,19,6. कृष्णचतुर्दशी der 14te Tag der dunklen Monatshälfte TRIK. 1,1,107. KATHIS. 25,180. VER. 3,15. schwarz in moralischem Sinne so v. a. böse (s. कृष्णकर्मन्). कृष्णीकरोति, कृष्णीभवति, कृष्णीस्यात् VOP. 7,82. — 2) m. a) die schwarze Farbe AK. TRIK. H. H. an. — b) parox. die schwarze Antilope (in einigen Veda-Stellen ist ein anderes, aassfressendes Thier gemeint): कृष्णो मृगसंयोगे (आयुदातो भवति) VS. PRAT. 2,25. ÇĀNT. 1,12. आखरे कृष्णो इ-पिरा घनर्तितुः RV. 10,94,5. VS. 2,1. 24,36. TS. 5,2,5. 6,1,2,1. प्रुने क्रोष्ट्रे मा शरीराणि कर्तमलित्कवेभ्यो गृध्रेभ्यो ये च कृष्णा (die Betonung wird wohl zu ändern sein) अविष्यवः AV. 11,2,2. ÇAT. BR. 1,1,4,1. 3, 2,1,28. BUIG. P. 3,10,20. 8,2,20. Vgl. कृष्णमृग, कृष्णविषाणा, कृष्णाजिन. — c) Krähe H. an. MED. — d) der indische Kuckuck H. an. VIÇYA im ÇKDR. Vgl. R. 2,82,2. — e) N. eines Strauchs, Carissa Carandas Lin. (कर्मर्दक), ÇABDAR. im ÇKDR. — f) die dunkle Monatshälfte (s. u. 1. am Ende. — g) das vierte Juga (कालि) H. an. — h) N. pr. oxyt. oder parox. ÇĀNT. 2,13. parox. RV. 8,74,3. 4 (nach der ANUKR. ein Āṅgīrasa). KAUSH. BR. 30,9 in Ind. St. 1,190. 3,214 (Kāṇva und Āṅgīrasa). कृष्णो देवकीपुत्रः ein Schüler des योग आङ्गिरसः KHĀND. UP. 3,17,6. Der im MBH. verherrlichte Held und treue Bundesgenosse der Pāṇḍava, der Jādava Kṛṣṇa, ist gleichfalls ein Sohn der Devakī von Vasudeva. Er verbringt seine Jugend, um den Nachstellungen Kāṁsa's zu entgehen, beim Hirten Nanda und dessen Frau Yaçodā und gilt für deren Sohn. Hieraus hat man schliessen wollen, dass Kṛṣṇa in der älteren Sage der wirkliche Sohn des Kuhhirten und seiner Frau gewesen sei, wogegen aber zu bemerken ist, dass eine spätere Anknüpfung an die in einer älteren Schrift auftretende Devakī Kṛṣṇa keinen besondern Glanz verliehen hätte, und dass hierdurch die natürliche Verbindung mit dem in der KHĀND. UP. erwähnten Lehrer Kṛṣṇa ohne Noth zerrissen würde. Kṛṣṇa ist in der älteren Sage ein vergötterter Held und Lehrer (vgl. die BHAGAVADGĪTĪ), in der jüngeren tritt neben dem siegreichen Helden auch der dem Liebesgenuß überaus ergebene junge Hirt hervor. Schon im MBH. wird Kṛṣṇa als Gottheit betrachtet und mit Viṣṇu identificirt, so z. B. 14,1589.1591. कृषिभूवाचकः शब्देनाश्रय निर्वृतिवाचकः । विष्णुस्तद्वाययोगाच्च कृष्णो भवति सावतः ॥ 3,2563. HARIV. 2339. fgg. Vgl. hierüber LIA. I, 488. Seine Geburt wird erzählt HARIV. 3304. fgg. VP. 502. fgg. hat Tausende von Frauen, unter denen acht besonders hervorgehoben werden, HARIV. 6694. fgg. 9177. fgg. VP. 427. fg. 573. fg. 578.390. seine Liebesspiele mit den Hirtinnen HARIV. 4078. fgg. 8301. fgg. VP. 331. Gtr. sein Kampf mit Indra HARIV. 3787. fgg. 7436. fgg. VP. 522. fgg. 584. fgg. Indra von Kṛṣṇa besiegt, weicht seinen Nebenbuhler zum König der Kühe: अर्द्धं किलेन्द्रो देवानां त्वं गवामिन्द्रतां गतः ॥ गोविन्द इति लोकास्त्वां स्तोष्यन्ति भुवि शाश्वतम् । ममोपरि यथेन्द्रस्त्वं स्थापितो गोभिरीश्वरः ॥ उपेन्द्र इति कृष्ण त्वां गाप्त्यन्ति दिवि देवताः । HARIV. 4004. fgg. Kṛṣṇa ist der Vater Pradjumna's oder des Liebesgottes; dieser heisst daher: कृष्णज 9322. कृष्णनन्दन 9331. कृष्णसूनु 9324. WENNA hat die Ansicht ausgesprochen, dass eine Be-

kanntschaft mit Christus und dem Christenthum stark auf die Entwicklung der Sage von Kṛṣṇa eingewirkt habe, eine Ansicht, die an LASSEN einen entschiedenen Gegner gefunden hat. Ind. St. 1,400. 2, 398. fgg. 409. fg. Z. d. d. m. G. VI, 92. fgg. LIA. II, 1106. fgg. Die Lexicographen führen कृष्ण als Beinamen von विष्णु auf, AK. 1,1,4,13. TRIK. 1,1,31. 3,3,123. H. 215. H. an. MED. Im System der Gāina ist Kṛṣṇa einer der neun schwarzen Vāsudeva H. 697. Bei den Buddhisten erscheint Kṛṣṇa als Haupt der schwarzen Dämonen, welche als Gegner von Buddha und der weissen Dämonen auftreten, LALIT. 147. 287. 289. 323. Einen andern Charakter trägt Kṛṣṇa ebend. 127.166. — Den Namen Kṛṣṇa führen ferner: ein König der Nāga MBH. 2, 360. BURN. Intr. 269. — ein Asura HARIV. 12936. SĪ. zu RV. 1,101,1. — Argūna, der Sohn Pāṇḍu's, H. an. MED. कृष्ण इत्येव दर्शनं नाम चक्रे पिता मम । कृष्णवदातस्य सतः प्रियवादात्कस्य वै ॥ MBH. 4,1389. Der du, कृष्ण bezeichnet den Gott Kṛṣṇa und Argūna 1,8287. 3,8279. — Vjāsa TRIK. 3,3,123. H. an. MED. MBH. 1,60. द्वैपायनेन कृष्णेन (vgl. कृष्णद्वैपायन) 2,2573. यो व्यस्य वेदाश्चतुरो भगवान्भिः । लोके व्यासवमा-पदे कार्ष्ण्यैककृष्णत्वमेव च ॥ 1,4236. HARIV. 11089. — Kṛṣṇa Hārīta Ind. St. 1,391, N. — ein Sohn Çuka's von der Pīvartī, ein Lehrer des Joga, HARIV. 980. fg. — ein Schüler Bharadvāja's KATHIS. 7,15. — Kṛṣṇa Dāçārha LIA. I, Anh. xxviii. — ein Sohn Havirdhāna's HARIV. 83. VP. 106. BUIG. P. 4,24,8. — ein Sohn Argūna's HARIV. 1892. — ein Adoptivsohn von Asamaṅgas 2039. — ein Fürst der Andhra VP. 472. — verschiedene Autoren, namentlich Scholiasten COLBA. Misc. Ess. II, 452. fg. Verz. d. B. H. No. 109 u. s. w. — श्रीकृष्ण ebend. No. 739 u. s. w. — t) Name einer Hölle VP. 207. 209. — 3) f. कृष्णा a) (sc. शतपदी) ein best. giftiges Insect SUCH. 2,290,3. — b) N. verschiedener Pflanzen: Piper longum Lin. AK. 2,4,2,15. TRIK. 3,3,124. H. 421. H. an. MED. HĀ. 261 (masc.); die Indigopflanze; der Weinstock mit dunklen Trauben H. an. MED. = नीलपुनर्नवा; गम्भारी; कृष्णजीरक; सारि-वाविशेष; रागसर्षप RĪGĀN. im ÇKDR. = सोमराजी; काकोली ÇATĀDH. im ÇKDR. — SUCH. 1,162,16. 2,88,1. 206,5. 222,12. 322,12. 439,19. 504,5. 506,7. कृष्णावीजम् 330,16. — c) ein best. Parfum (s. पर्यटी) BUĀYAP. im ÇKDR. — d) ein Bein. der Draupadī TRIK. 2,8,18. 3,3,124. H. 710. H. an. MED. MBH. 3,10. DRAUP. 3,5. ANU. 3,1. LIA. I, 641. fg. — e) ein Bein. der Durgā H. c. 47. MBH. 4,184. Vgl. काली. — f) N. einer der sieben Zungen des Feuers H. 1099, Sch. Vgl. काली. — g) N. pr. eines Flusses, = कृष्णसमुद्रवा, कृष्णगङ्गा, कृष्णवेण्या RĪGĀN. im ÇKDR. VP. 184. कृष्णा गङ्गा MBH. 13,4888. Vgl. LIA. I, 167 und कृष्णगङ्गा. — 4) f. कृष्णी die Nacht: रिपात्ति कृष्णीरुषाय पन्थाम् RV. 7,71,1. — 5) n. a) Schwärze, Dunkelheit: शुक्ला कृष्णाद्विनिष्ट RV. 1,123,9.1. 10,127,7. — b) das Schwarze im Auge ÇAT. BR. 10,5,2,7. 12,8,2,26. 13,4,2,3. 14,5,2,3. SUCH. 1,10,18. 2,303,13. 311,12. — c) Dunkelwesen (von Dämonen): पञ्चाशत्कृष्णा नि वपः सत्सूता RV. 4,16,13. — d) schwarzer Pfeffer AK. 2,9,36. TRIK. H. 419. H. an. MED. — e) schwarzes Aelchholz RATNAM. im ÇKDR. — f) Eisen TRIK. H. an. MED. — g) Blei H. c. 159. — h) Spieglanz H. 1051. — i) blauer Vitriol RĪGĀN. im ÇKDR. — Vgl. कार्ष्ण, कार्ष्णियन, कार्ष्णि, कार्ष्ण्य.